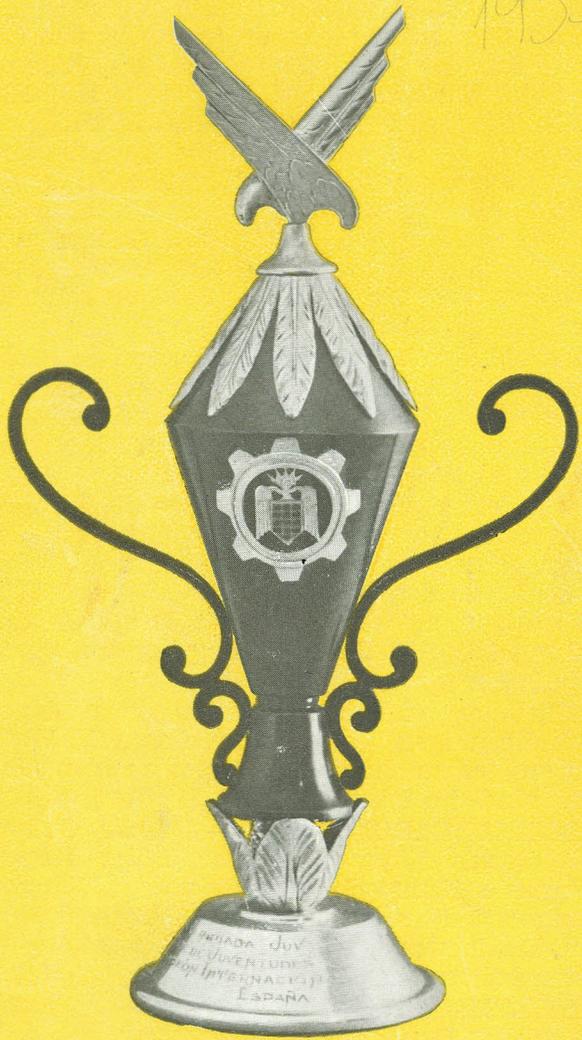


1955



**V CONCURSO INTERNACIONAL
DE
FORMACION PROFESIONAL
OBRERA**

V. INTERNATIONALER WETTBEWERB

Seit dem Jahre 1951 werden in Spanien auf Initiative der Landesdelegation der Jugendfront die INTERNATIONALEN WETTBEWERBE FÜR FACHARBEITERAUSBILDUNG organisiert. Die beiden ersten Wettbewerbe trugen iberischen Charakter (Spanien-Portugal), unter Mitwirkung der Jugendorganisation "Mocidade Portuguesa". Am dritten und vierten Wettbewerb beteiligten sich ferner junge Arbeiter aus der Schweiz, Westdeutschland, Frankreich, England, Marokko und Belgien.

Es nehmen an diesen Wettbewerben junge Arbeiter industrieller Unternehmen oder Besucher von beruflichen Fortbildungsschulen der Metall-, und Holzbearbeitung-, Elektrizitäts- und Baugewerbebranche teil.

Für den V. Wettbewerb werden die Teilnehmer nach ihrem Alter in zwei Gruppen oder Kategorien eingeteilt. Der Kategorie A gehören alle in den Jahren 1935, 1936 und 1937 geborenen und der Kategorie B alle in den Jahren 1938, 1939 und 1940 geborenen Jungarbeiter an.

Die industriellen Berufszweige, zu denen sich die jungen Leute, die an diesem V. Wettbewerb teilzunehmen wünschen, melden können, sind die folgenden:

METALBEARBEITUNG. — Dreher, Fräser, Adjustierer, Lötter - Klempner, Lötter - Kesselschmiede, Kunstschlosser, Schmiede, Former, Oxyazetylen- und elektrische Bogenschweißer. (Die letzteren müssen beide Schweissungsarten beherrschen.)

HOLZBEARBEITUNG. — Bautischler, ^{Möbelsch}Gerätischler, Drechsler, Holzbildhauer.

ELEKTRIZITÄT. — Motorenwickler, Transformatorwickler, Elektroinstallateure, Elektromonteur, Radiomonteur.

BAUGEWERBE. — Steinmetze.

Die Organisation dieses Wettbewerbs wird von einem Organisationsausschuss durchgeführt, dem je ein offizieller und ein technischer Vertreter eines jeden Teilnehmerlandes angehören.

Die für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlichen Kosten werden, insoweit sie die Teilnehmer betreffen könnten, in folgender Weise getragen:

1. Die Transportkosten der Teilnehmer zu dem Platz, an dem der Wettbewerb stattfindet.

B FÜR FACHARBEITERAUSBILDUNG

det, sowohl was die Hin- wie Rückreise anbelangt, gehen für Rechnung der betreffenden Länder.

2. Die Aufenthalts-, Unterhalts-, Unterbringungs- und allgemeinen Organisationskosten gehen für Rechnung des Landes, das den Wettbewerb organisiert.

Den aus dem Wettbewerb als Sieger hervorgehenden Teilnehmern werden ehrende Auszeichnungen (Trophäen, Diplome usw.) zuteil, und es wird ihre Beteiligung mittels eines vom Präsidium des Organisationsausschusses ausgestelltes Zertifikats bescheinigt.

Das Land, in dem der Wettbewerb stattfindet, wird Besichtigungen und Ausflüge instruktiven Charakters in ausserhalb des Wettbewerbs gelegenen Stunden und Tagen organisieren.

Dieser eigenartige Wettbewerb wird mit ständig wachsender Sympathie von den Industriekreisen und Lehrzentren vieler Länder dank seinem sportlichen Charakter und Umstände aufgenommen, dass er der Arbeiterjugend eines jeden Landes die Möglichkeit zu freundschaftlichem Kontakt mit derjenigen anderer Nationen und einen äusserst wirksamen Ansporn zur Vervollkommnung ihrer kulturellen und beruflichen Ausbildung bietet.

Der Organisationsausschuss plant für die 2. erste Aprilhälfte 1956 auf der bereits eingeschlagenen Linie die Organisation dieses V. Internationalen Wettbewerbs für Facharbeiterausbildung, der für die Teilnahme von Jungarbeitern aller Nationen, die über 15 und weniger als 22 Jahre zählen, offen steht. Demgemäss können die Nationen, offiziellen und privaten Organismen oder die Unternehmen und Berufsschulen, die sich auf diesem Wettbewerb einfinden wollen, ihre Vertretergruppe frei auswählen, wobei zu berücksichtigen ist, dass für jedes Land nur ein einziger Wettbewerber pro Berufszweig und Kategorie zugelassen ist.

Die Anmeldung der Teilnehmer geschieht mittels Ausfüllung des "Anmeldungsformulars" und seiner Einsendung an "SECRETARIADO DE LOS CONCURSOS INTERNACIONALES DE FORMACION PROFESIONAL OBRERA, calle de Alcalá, 44, 6.º, MADRID (Spanien)", vor dem FÜNFZEHNTEN FEBRUAR 1956.

Zuname Vorname

Genaue Adresse Stadt Land

Nationalität Geburtstag
(Tag, Monat, Jahr)

Berufszweig, in dem die Lehrzeit erfolgt

Dauer der Lehrzeit

Angestellt bei der Firma in

Bezw Besucher der Fortbildungsschule in

ERSUCHT DIE ERLAUBNIS

Des Herrn Präsidenten des Organisationsausschusses des V. International en Wettbewerbs für Fachar-
beiterausbildung zur Teilnahme an dem genannten Wettbewerb in dem Berufszweig

..... Klasse⁽¹⁾.

den 195

(Unterschrift:

⁽¹⁾ A oder B